



Kreis Pinneberg · Postfach · 25392 Elmshorn

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Der Landrat
Fachbereich Bürgerservice, Recht
und Bauen

Regionalplanung und Europa

Ihr Ansprechpartner
Tobias Kuckuck
Tel.: 04121-4502-4411
Fax: 04121-4502-94411
t.kuckuck@kreis-pinneberg.de
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn
Zimmer 2509

Elmshorn, 19.11.2015

Netzentwicklungsplan 2025, fachliche Einschätzung des Kreises Pinneberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit eine Stellungnahme zu den vorläufigen Prüfungsergebnissen des Netzentwicklungsplanes Strom (Zieljahr 2024) abzugeben. Gerne nehmen wir die Möglichkeit wahr und möchten die folgenden Aspekte aus Sicht des Kreises Pinneberg in die Diskussion einbringen.

Wir begrüßen ausdrücklich, dass mit dem Netzentwicklungsplan eine Möglichkeit geschaffen wurde schon frühzeitig Bedenken und Anmerkungen von Bürgern, kommunalen Gebietskörperschaften und weiteren Interessensträgern in den Diskussionsprozess zum Netzausbau Strom einzubringen. Besonders in dichtbesiedelten Bereichen wie im hochverdichteten Kreis Pinneberg, der vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung siedlungsstrukturell als ein städtischer Kreis eingeordnet wird, bergen Planungen und Maßnahmen zum Neu- und Ausbau von Stromnetzen ein erhebliches Konfliktpotential. Dieses zeigte sich bereits beim Ausbau der 220kV-Leitung zwischen Hamburg-Nord und Dollern (ENLAG, Vorhaben 1) und wird auch wieder bei den Diskussionen um den Trassenverlauf von SüdLink deutlich. Eine allgemein verständliche Sprache in den Beteiligungsunterlagen und eine Vereinfachung des Verfahrens wären wünschenswert um den Grad der Beteiligung schon zu einem frühzeitigen Zeitpunkt zu erhöhen.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Anfahrt unter: www.kreis-pinneberg.de

Gläubiger-ID: DE64ZZZ00000166336
Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30, Kto. 2101 251
IBAN: DE03230510300002101251
BIC NOLADE21SHO

Volksbank Pinneberg-Elmshorn
BLZ: 22191405, Kto. 42470000
IBAN: DE94221914050042470000
BIC: GENODEF1PIN

Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20, Kto. 9063 205
IBAN: DE87200100200009063205
BIC PBNKDEFFXXX

Vor dem Hintergrund der zahlreichen bestehenden Stromnetze im Kreis Pinneberg (3 Höchstspannungs- und diverse Hochspannungsleitungen), den bereits heute geplanten und im Netzentwicklungsplan 2024 bestätigten Neu- und Ausbaumaßnahmen (z.B. SüdLink) und den bisher im Netzentwicklungsplan noch nicht bestätigten Neu- und Ausbauvorhaben der Netzbetreiber möchten wir auf die Grenzen des Bündelungsgebotes hinweisen. Grundsätzlich ist der Ansatz linienhafte Infrastrukturen an bereits bestehende Infrastrukturen anzuschließen zu begrüßen, da nur so größere unzerschnittene Räume erhalten bleiben können. Jedoch muss die Frage untersucht werden bis zu welchem Grad die Bündelung von Infrastrukturen für Bürger und Naturraum verträglich gestaltet werden kann. Für Teilräume des Kreises Pinneberg wird befürchtet, dass bis zu fünf Stromtrassen unterschiedlicher Spannungsebenen parallel geführt werden könnten. Hier erscheint uns eine Festsetzung von eindeutig definierten Grenzen für das Bündelungsgebot unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen,



Tobias Kuckuck